

JCB

Maschinenspende für Erdbebenregion

JCB hat Ausrüstungen im Wert von 250.000 US Dollar für die indonesische Insel Sulawesi nach dem Erdbeben und der Flutwelle gespendet, bei der mehr als 1.400 Menschen ums Leben kamen.



Die Maschinen 531-70 und 540-170 können Lasten bis zu mehreren Tonnen heben und sind laut Hersteller ideal für Aufräumarbeiten in schwierigem Gelände gerüstet.

Zwei **Teleskoplader** von JCB mit leistungsstarken Greifzangen sind auf dem Weg zur indonesischen Insel **Sulawesi**, um gegen die humanitäre Katastrophe zu kämpfen. Bei dem Erdbeben und der Flutwelle kamen mehr als 1.400 Menschen ums Leben. Die Maschinen **531-70** und **540-170** können Lasten bis zu mehreren Tonnen heben und sind laut Hersteller ideal für Aufräumarbeiten in schwierigem Gelände gerüstet. Die Maschinen werden mit einer Vielzahl von Anbaugeräten ausgeliefert, darunter Schaufeln und Gabeln.

JCB Chairman Lord Bamford, sagte: "Das Ausmaß dieser Naturkatastrophe hat die Menschen auf der ganzen Welt schockiert. Ich hoffe, dass unsere Spende die Aufräumarbeiten beschleunigen und bei der anschließenden Sanierung helfen kann."

Das britische Außenministerium und die indonesische Botschaft in London wurden über die Spende informiert. JCB hat bereits in der Vergangenheit Länder unterstützt, die von großen Naturkatastrophen betroffen sind und hat Ausrüstung zur Verfügung gestellt, um Hilfs- und Wiederaufbaumaßnahmen nach Erdbeben in Nepal, Chile, Pakistan und Haiti sowie auf den Philippinen nach dem Taifun Haiyan zu unterstützen.